

Wenn aus Durst Genuss wird

Sulzbacher Schluckspecht Getränkemarkt wird Vorreiter für den Getränkemarkt der Zukunft

Wir sprachen mit Projektleiterin Lena Marder von der Getränkevermarktungs- und Einkaufsgesellschaft (GVG) über das Projekt „Getränkemarkt der Zukunft“.

Worum handelt es sich bei der GVG?

Die GVG, die Getränkevermarktungs- und Einkaufsgesellschaft mbH, ist ein von der REWE und FÜR SIE Handelsgenossenschaft getragenes, deutschlandweit agierendes Vermarktungssystem für Getränkefachmärkte. Die Konditions- und Leistungsvorteile der REWE gehen mit dem operativen Know-How der FÜR SIE die denkbar beste Verbindung ein und sichern unseren Partnern auf diese Weise wertvolle Wettbewerbsvorteile. Zur Verbundgruppe der GVG gehören 17 selbstständige und starke Getränkefachmarktbetreiber.

Was verbirgt sich hinter dem „Getränkemarkt der Zukunft“?

Im Jahr 2013 stellte man sich die Frage, wie wir gemeinsam die GVG-Partner qualitativ weiterentwickeln können. Grundsätzlich kann man sagen, dass die Getränkemarkte in Deutschland in den letzten Jahren in einen Dornröschen-Schlaf gefallen sind und sich qualitativ nicht mehr weiterentwickelt haben. Man muss feststellen, dass die Wettbewerber, insbesondere der LEH und die Dis-

counter uns überholt haben. Im Sommer 2013 entschloss man sich dazu, gemeinsam mit dem rheingold Institut eine großangelegte Marktforschungsstudie zum Thema „Zukunft der Getränkeabholmärkte“ durchzuführen. Diese Studie hat uns wertvolle Ergebnisse geliefert, welche nun maßgeblich in die Gestaltung der „Getränkemarkte der Zukunft“ einfließen werden. In den Prozess der Konzeption sind unsere Vermarktungspartner sehr eng eingebunden und arbeiten selbst auch mit an unserer Ausarbeitung. Viele von der GVG betreuten Märkte werden nun sukzessive nach diesem neuen Konzept eröffnet. Der Schluckspecht Getränkemarkt in Sulzbach wird der Vor-Pilot-Markt sein.

Was hat die Marktforschungsstudie für Ergebnisse gebracht? Was wünscht sich der Kunde denn heutzutage von einem Getränkemarkt?

Die Kundschaft erwartet ein deutlich tieferes Sortiment, speziell im Bereich von Wein, Sekt und Spirituosen und darüber hinaus ein Einkaufserlebnis, also eine Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt und wo der Getränkeeinkauf Spaß macht. Das vielfältige Sortiment ist einer der Gründe, weshalb der Kunde heute zum Getränkemarkt geht: Er möchte zum Fachhändler. Das ist in gewöhnlichen Getränkemarkten aber aktuell noch nicht immer gegeben. Oftmals kaufen die Kunden beim Getränkemarkt zwar Bier und Wasser, gehen zum Weinkauf aber lieber in Vinotheken, da diese Einkaufsstätten als kompetenter emp-



Projektleiterin Lena Marder von der Getränkevermarktungs- und Einkaufsgesellschaft (GVG).

funden werden. Das wollen wir ändern. Im Sulzbacher Schluckspecht-Markt kann der Kunde sich entsprechend beraten lassen und viele weitere Services in Anspruch nehmen. Des Weiteren wird es regelmäßige Angebote geben, bei denen der Kunde die Möglichkeit hat sich mit Experten wie z. B. Wein-, Bier- oder sogar Wasser-Sommeliers auszutauschen.

Welche Services meinen Sie beispielsweise?

Wir bieten bspw. den Kauf auf Kommission, bringen unseren Kunden die Getränke ans Auto und verstauen Sie im Kofferraum. Des Weiteren bieten wir gekühlte Getränke auch kistenweise und in großer Auswahl an und liefern auf Wunsch auch alles nach Hause und statten Ihre Party mit aus. Zudem wird es dank Mobile Payment möglich sein mit dem Handy zu bezahlen.

Was gehört außer Getränken noch zum Sortiment?

Wir bieten schöne Geschenkartikel, Backwaren und sonstige verzehrfertige Lebensmittel, sowie Zigaretten, Süßwaren, Snackartikel und Kaffee zum Mitnehmen. Darüber hinaus wird es eine Lotto-Aannahmestelle im Markt geben.

Gibt es bei der großen Auswahl auch die Möglichkeit mal einzelne Getränke auszuprobieren?

Dafür wird es spezielle Themenabende, wie Gin-Tastings, Whiskey-Degustationen und sicher auch die eine oder andere Wein-Probe geben. Da Herr Straßheimer auch Craft Beer im Angebot haben wird, wird es sicher auch zu diesem interessanten Thema mal einen Themenabend geben. Dazu werden Experten eingeladen, die die Verkostung durchführen und Hintergrundinformationen geben.

In wie fern hebt sich der neue Markt optisch von einem klassischen Getränkemarkt ab?

Der gewöhnliche Getränkemarkt versprüht ja mehr diesen Lagerhallen-Charme mit teilweise auf Paletten hochgestapelten Kisten. Häufig riecht es auch etwas nach Getränkemarkt, was sie in einem Supermarkt bspw. nicht haben. Hier findet der Kunde eine angenehmere Atmosphäre, die er schätzt und in Zukunft auch von einem Getränkemarkt erwartet. Und wenn er den Getränkemarkt wieder verlässt

kommt er dank der Parkplatz-Überdachung immer trocken zum Auto.

Das hört sich stark danach an, als würde der Einkauf im „Getränkemarkt der Zukunft“ weitaus teurer werden, als im klassischen Getränkemarkt oder im Supermarkt?

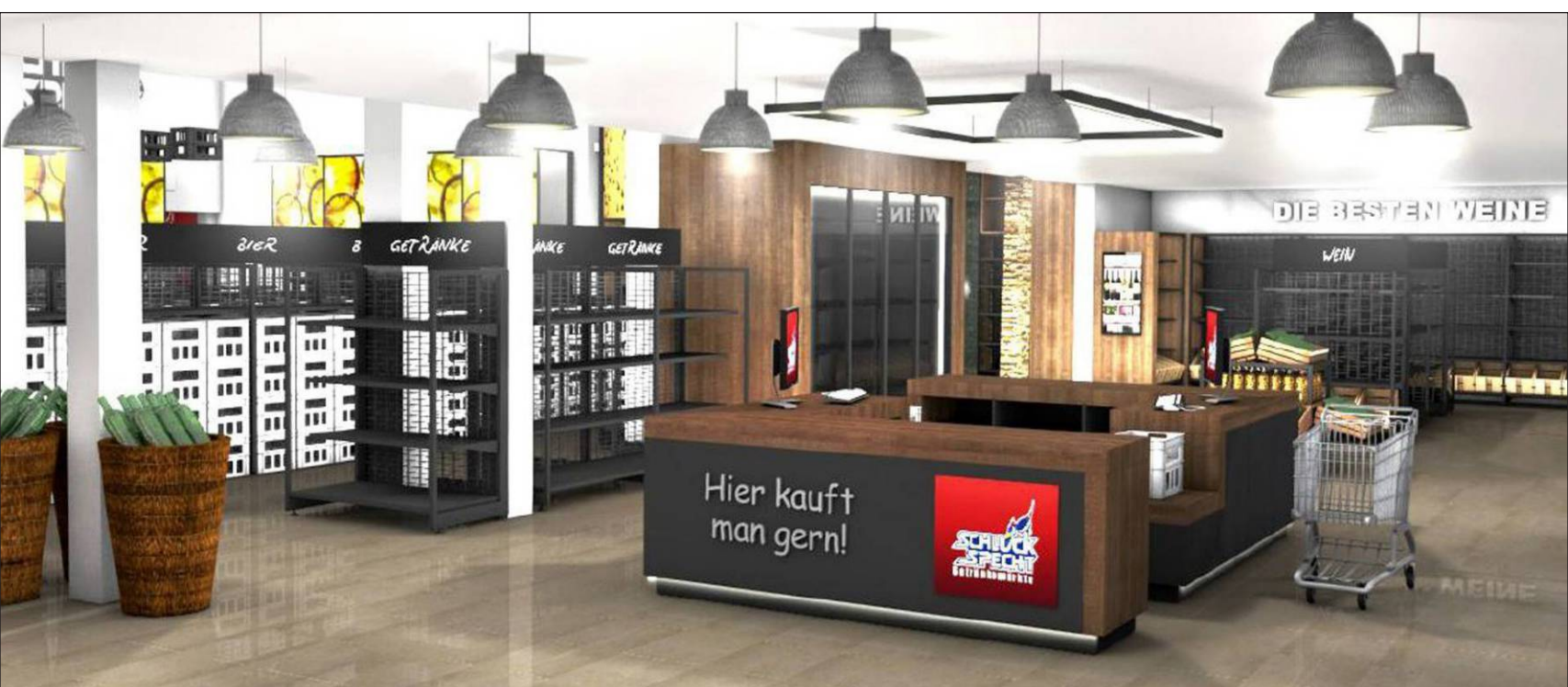
Dieser Eindruck könnte tatsächlich entstehen. So ist es aber nicht. Diesen Eindruck nicht entstehen zu lassen wird auch die große Herausforderung für uns und unsere Werbeagentur sein. Hier müssen wir einfach kommunizieren, dass eine eventuelle „Angst vor hohen Preisen“ völlig unbegründet ist.

Okay, das werden wir dann demnächst gleich mal überprüfen!

Tun Sie das. Jeder ist herzlich eingeladen sich in unserem Vor-Pilot-Markt in Sulzbach von der großen Auswahl inspirieren und sich beraten zu lassen und aus dem eher ungeliebten „Getränke holen“ ein Einkaufserlebnis zu machen. Wir sind ein Fachhandel, bei uns gibt's die neuesten Getränke-Trends und für jeden immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Meist haben die Getränkemarkte schon geschlossen, wenn ich von der Arbeit komme...

Wir haben in Sulzbach von Montag bis Samstag von 8-20 Uhr geöffnet. Auch das ist für einen Getränkemarkt überdurchschnittlich.



Mit einem verbesserten Kundenservice und einem angenehmen Einkaufsambiente will der Schluckspecht Getränkemarkt in Sulzbach zum Vorreiter für den „Getränkemarkt der Zukunft“ werden.

Fotos: n